



SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL

🕒 SPIELZEIT // 2011

ZWEI ZEITRÄUME

[02.06.2011 ≈ 13.06.2011]

[23.09.2011 ≈ 03.10.2011]

ERSTER TON

*Eröffnungskonzert
Donnerstag, 2. Juni
»Hommage an
Wilhelm Furtwängler«
Stadtkirche, Freudenstadt*

ZWEITER TON

*Abschlusskonzert II
Sonntag, 3. Oktober
Furtwängler & Weltmusik
Klosterkirche, Alpirsbach*

VORWORT	4
MOTTO	6
KONZEPTION	7
KONZERTE ERSTER TON	8
KOOPERATIONSKONZERTE / SONDERVERANSTALTUNGEN	14
KONZERTE ZWEITER TON	18
GEOGRAPHISCHE KONZERTÜBERSICHT	24
TICKETS / VORVERKAUF	26
HOTELEMPFEHLUNGEN	27
FÖRDERGESELLSCHAFT & SPONSORING	28
IMPRESSUM	30
FESTIVAL-INFO	31
PARTNER	32

ERSTER TON

[02.06.2011 ~ 13.06.2011]

Donnerstag, 2. Juni 2011, 19 Uhr

»Hommage an Wilhelm Furtwängler«
Stadtkirche, Freudenstadt

Freitag, 3. Juni 2011, 19.30 Uhr

Festkonzert zum 25-jährigen Jubiläum der
Klosterkonzerte St. Blasien
Festsaal im Kolleg, St. Blasien

Samstag, 4. Juni 2011, 20 Uhr

Klazz Brothers & Cuba Percussion
Classic meets Cuba
Sedus, Waldshut-Dogern

Sonntag, 5. Juni 2011, 17 Uhr

Preisträgerkonzert
Tristan Cornut, Violoncello
Christuskirche, Mitteltal

Sonntag, 5. Juni 2011, 18 Uhr

Klavierabend
Jahrhundert-Dirigenten
Schloss Neuenbürg, Neuenbürg

Montag, 6. Juni 2011, 20.15 Uhr

Duo-Abend Violine & Harfe
Maria-in-der-Zarten, Hinterzarten

Dienstag, 7. Juni 2011, 20 Uhr

Klazz Brothers & Cuba Percussion
Classic meets Cuba
Kipp-Werk, Sulz-Holzhausen

Mittwoch, 8. Juni 2011, 19 Uhr

Quadro Nuevo
Grand Voyage
Kreissparkasse, Freudenstadt

Freitag, 10. Juni 2011, 19 Uhr

Kleinkunstpreisträger Baden-Württemberg
HOMAG AG, Schopfloch

Samstag, 11. Juni 2011, 17 Uhr

Duo-Abend
Ingolf Turban, Violine
Hotel Erbprinz, Ettlingen

Montag, 13. Juni 2011, 11 Uhr

Matinée
Ingolf Turban, Violine
Oberheubachhof, Furtwangen-Neukirch

ZWEITER TON

[23.09.2011 ~ 03.10.2011]

Freitag, 23. September 2011, 17 Uhr

Liederabend Detlef Roth
Christuskirche, Mitteltal

Samstag, 24. September 2011, 19 Uhr

German Brass
Around the world
Schwarzwaldhalle, St. Märgen

Sonntag, 25. September 2011, 19 Uhr

Eröffnungskonzert German Brass Academy
Kurtheater, Freudenstadt

Dienstag, 27. September 2011, 20 Uhr

Quadro Nuevo
Grand Voyage
USE, Reutlingen

Mittwoch, 28. September 2011, 20 Uhr

Liederabend Andreas Weller
Kreissparkasse, Rottweil

Donnerstag, 29. September 2011, 20.30 Uhr

Charles Davis & Captured Moments
Villa Junghans, Schramberg

Freitag, 30. September 2011, 19 Uhr

Junge Köche – Junge Künstler
Schwarzwaldhalle, Baiersbronn

Sonntag, 2. Oktober 2011, 19 Uhr

Abschlusskonzert I
Furtwängler & Weltmusik
Trinkhalle, Bad Wildbad

Sonntag, 2. Oktober 2011, 20 Uhr

Abschlusskonzert German Brass Academy
Kurtheater, Freudenstadt

Montag, 3. Oktober 2011, 17 Uhr

Abschlusskonzert II
Furtwängler & Weltmusik
Klosterkirche, Alpirsbach

EINFÜHRUNGSVORTRÄGE

mit Intendant Mark Mast und
Überraschungsgästen, jeweils
eine Stunde vor Konzertbeginn

Liebe Musikfreunde,
verehrte Förderer und Sponsoren,
liebe Besucherinnen und Besucher,

unser Schwarzwald Musikfestival begeistert sein Publikum seit Jahren als kulturelles Glanzlicht und strahlt weit über unsere Region hinaus.

Auch in 2011 verwandeln wir den Schwarzwald wieder in ein großes Konzertpodium. Im 14. Jahr seit Bestehen des Schwarzwald Musikfestivals gehen wir jedoch neue Wege. Über ein Jahr haben die Mitglieder der Gremien der Schwarzwald Musikfestival GmbH an einer Neukonzeption für das Festival gefeilt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Im Mittelpunkt steht nun die Intervallkonzeption. Ein Intervall ist der Zusammenklang, der entsteht, wenn zwei Töne stimmig aufeinander treffen. Übertragen auf unser Schwarzwald Musikfestival bedeutet das: Wir bringen zwei Elemente musikalisch zusammen und lassen daraus etwas Neues entstehen. Je ungewöhnlicher die beiden Elemente dabei sind, desto ungewöhnlicher und einzigartiger wird das Klang- und Konzerterlebnis. Erleben können wir das in diesem Jahr unter dem Motto »Wilhelm Furtwängler (1886-1954) & Weltmusik«.

In 2011 jährt sich der Geburtstag von Wilhelm Furtwängler, einem der größten Dirigenten des 20. Jahrhunderts, zum 125. Mal. Im Rahmen unseres Festivals feiern wir diesen Musiker und Komponisten, dessen familiäre Wurzeln tief im Schwarzwald liegen und stellen ihm die »Weltmusik« gegenüber. Auf das vor uns liegende Feuerwerk der Töne, Rhythmen und Harmonien freue ich mich schon heute.



Nicht nur die inhaltliche Konzeption haben wir verändert, sondern uns auch bei der Dauer des Schwarzwald Musikfestivals stärker konzentriert.

Zukünftig gibt es – passend zur Intervallkonzeption – zwei Festivalzeiträume. In diesem Jahr klingt der erste Ton vom 2.–13. Juni, der zweite Ton vom 23. September – 3. Oktober. In beiden Zeiträumen bieten wir Ihnen faszinierende Konzerte von außergewöhnlicher künstlerischer Bandbreite. Die Entscheidung zwischen den attraktiven Angeboten dürfte Ihnen schwer fallen: Sehen und hören Sie selbst!

Mit den entscheidenden Veränderungen bei der Ausgestaltung unseres Schwarzwald Musikfestivals beschreiten wir neue Wege – Wege, die zukunftsweisend sind und das Festival zu landesweiter Bedeutung bringen werden. Mein Dank gilt allen, die uns dabei unterstützen, fördern und begleiten.

Ihr

Julian Osswald
Verwaltungsratsvorsitzender
des Schwarzwald Musikfestivals
Oberbürgermeister Stadt Freudenstadt

Liebe Musikfreunde und Festivalbesucher!

Es ist mir eine besondere Freude, Sie mit dem vorliegenden Spielzeitflyer zu den Konzerten und Veranstaltungen des Schwarzwald Musikfestivals 2011 einzuladen. Voller Stolz kann ich Ihnen nicht nur die 14. Saison präsentieren, sondern ein Schwarzwald Musikfestival, das nunmehr die Essenz seiner Pionierjahre konzeptionell und thematisch gebündelt präsentiert. Dabei wird der Kern seiner Idee und Vision zum Leitbild unseres Festivalschaffens insgesamt: Alles wird zum »Intervall« – der Markenkern, die Mottos, die Spielzeiträume, die Konzepte und das Design.

Mit dem Intervallmotto »Wilhelm Furtwängler & Weltmusik« erstreckt sich das Schwarzwald Musikfestival nunmehr mit seinen 21 Konzerten an 17 Spielorten über den gesamten Schwarzwald. Und zeitlich wird es ab nun in stark gestraffter Form – als Spielzeitintervall von zwei mal 10 Tagen – zum Festivalerlebnis.

Der Dirigent Wilhelm Furtwängler war nicht nur einer der herausragenden Interpreten seiner Zeit – sein musikalisches Ausdrucksvermögen und abendländisch-humanistisch geprägtes Künstlertum inspirieren auch Generationen später Dirigenten und Komponisten, Solisten und Ensembles mit unverminderter Kraft. Anlässlich seines 125. Geburtstages ehrt ihn die Region seiner familiären Wurzeln als einen der bedeutendsten »Schwarzwälder« Musiker mit dem ersten Ton seines diesjährigen Intervallmottos.

Als zweiter Motto-Ton wird Weltmusik erklingen – und eröffnet somit im Erlebnis der Begegnung von

»deutschem Musizieren« und »Weltmusik« neue Horizonte und Perspektiven. Im Intervall zu Kompositionen Furtwänglers musizieren zum Beispiel der Klarinettist Giora Feidman mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester, oder der Ober- und Untertonsänger Enkchargal Daandavanchig mit seiner mongolischen Pferdekopfgeige mit der Baden-Badener Philharmonie. Weltklasse- und Weltmusikensembles wie zum Beispiel Detlef Roth, Ingolf Turban, German Brass, Quadro Nuevo und die Klazz Brothers & Cuba Percussion setzen neben vielen anderen Künstlern weitere musikalische Akzente. Die German Brass Academy findet

ebenso ihre Fortsetzung, wie das Intervallkonzept »Junge Köche – Junge Künstler«. Das traditionelle Musikalische Kulinarium mit ARD-Preisträgern erhält mit dem Konzert der Kleinkunstpreisträger Baden-Württemberg ein Pendant.

Großer Dank gebührt unseren Partnern und Sponsoren, den Freunden und Förderern, den Gesellschaftern, Verwaltungsräten und Kuratoren, sowie insbesondere dem Festivalteam um Katja Körtge – und ganz besonders Ihnen, unserem verehrten Publikum. Denn erst im stimmigen Erlebnis der Intervalle mit Ihnen wird der Klang zur Musik und das Schwarzwald Musikfestival zum Ereignis!

Ihr

Mark Mast
Dirigent
Intendant des Schwarzwald Musikfestivals



Wilhelm Furtwängler wurde am 25. Januar 1886 in Berlin als Sohn des Archäologen Adolf Furtwängler und dessen Gattin Adelheid, einer Künstlerin, geboren. In München besuchte er ein humanistisches Gymnasium, ab dem Alter von dreizehn Jahren erhielt er Privatunterricht, unter anderem in Tonsatz, Komposition und Klavier. 1902 komponierte er die erste von drei Symphonien, die er einige Jahre später in Breslau – wo er inzwischen als Korrepetitor tätig war – selbst uraufführte.

Nach Engagements in Straßburg, Lübeck und Mannheim, folgte er 1920 Richard Strauss als Dirigent an die Berliner Staatsoper. 1922 löste er den überraschend verstorbenen Arthur Nikisch als Leiter der Berliner Philharmoniker und des Gewandhausorchesters Leipzig ab. Im Jahr der Machtübernahme, 1933, ließ Furtwängler sich zum preußischen Staatsrat, Direktor der Berliner Staatsoper und Vizepräsidenten der Reichsmusikkammer ernennen. Er selbst betrachtete sich generell als apolitischen Künstler und wollte in seiner Funktion durch systematische Kooperation auf das kulturpolitische Geschehen Einfluss nehmen.

Wilhelm Furtwängler kritisierte am 11. April 1933 in einem offenen Brief an Goebbels die Diskriminierung jüdischer Musiker: »Nur einen Trennungsstrich erkenne ich letzten Endes an: den zwischen guter und schlechter Kunst.«

Nachdem das Regime die Uraufführung von Paul Hindemiths Oper »Mathis der Maler« verhinderte und Furtwängler vergeblich versucht hatte, in dieser Angelegenheit von Hitler empfangen zu werden, setzte er sich am 25. November 1934 in der »Deutschen Allgemeinen Zeitung« für Hindemith ein. Göring warnte Hitler, der Künstler gefährde die Autorität des Regimes. Am 4. Dezember meldete das Deutsche Nachrichtenbüro, Furtwängler habe bei Göring seinen Rücktritt als Direktor

der Berliner Staatsoper eingereicht und Goebbels ersucht, ihn von seinen weiteren Aufgaben zu entbinden. Jedoch nach einem Treffen mit Goebbels am 28. Februar 1935 bedauerte er die Folgen politischer Art, da es ihm völlig ferngelegen habe, in die Leitung der Reichskunstpolitik einzugreifen. Bei offiziellen Anlässen trat Furtwängler ab 1937 nun als musikalischer Repräsentant des Reichs im europäischen Ausland auf.

Als der Alliierte Kontrollrat Furtwängler 1945 wegen seiner Zusammenarbeit mit dem NS-Regime Dirigierverbot erteilte, übersiedelte er mit seiner zweiten Ehefrau Elisabeth an den Genfer See. 1947 wurde Furtwängler, nach Fürsprache von Künstlern wie Yehudi Menuhin, Sergiu Celibidache und Paul Hindemith, freigesprochen.

Am 30. November 1954 verstarb Furtwängler in der Nähe von Baden-Baden im Alter von 68 Jahren.

So umstritten Furtwänglers Rolle im Dritten Reich sein mag, so erzeugten seine einzigartigen Interpretationen von beispielhafter Klangschönheit bei seinen Zuhörern einen unfasslichen Zauber.

Als Komponist schuf Furtwängler drei Symphonien, zwei Ouvertüren, weiterhin ein Te Deum, ein Klavierkonzert, zwei Violinsonaten und weitere Kammermusik.

WILHELM
FURTWÄNGLER

Den Schwarzwald mit Musik zu erfüllen und für die Konzertbesucher an schönen und ungewöhnlichen Orten erlebbar zu machen, ist erklärtes Ziel des Schwarzwald Musikfestivals. Die Festival-Region reicht heute von Ettlingen und Pforzheim im Norden bis nach St. Blasien und Waldshut im Süden. Berühmte Bauwerke wie die Alpirsbacher Klosterkirche oder der Dom St. Blasien gehören ebenso wie futuristische Werkshallen oder romantische Orte in freier Natur zu den »Konzertsälen«.

Um nach 13 Jahren erfolgreicher Entwicklung zu dem gesamtregionalen Musikereignis des Schwarzwalds das Schwarzwald Musikfestival verstärkt zu profilieren und überzeugend in die Zukunft führen zu können, wurde seit Januar 2010 ein intensiver Markenkernprozess durchgeführt. Das aus Mitgliedern aller Organe der SMF Schwarzwald Musikfestival GmbH bestehende Markenkern-Gremium formulierte in vielen leidenschaftlichen wie konstruktiven Strategiesitzungen den ebenso bestechenden wie einzigartigen Grundgedanken des Festivals – die Intervallkonzeption.

Ein Intervall ist der Zusammenklang, der entsteht, wenn zwei Töne stimmig aufeinander treffen. Je eigenständiger der einzelne Ton, desto eigenständiger wird der Klang, der neu aus beiden Tönen entsteht. Bringt man nun also zwei Töne oder Erlebnisse musikalisch zusammen, so entsteht daraus etwas ganz Neues. Je ungewöhnlicher die beiden Elemente dabei sind, desto ungewöhnlicher wird deren Intervall, desto einzigartiger das Klang-/Konzerterlebnis.

Mit dieser Neukonzeption wird das Schwarzwald Musikfestival wegweisend, weil es auf völlig neue Weise musikalische Werke mit Tiefgang bietet: klassische, moderne, in jedem Fall anspruchsvolle Musik ohne Kompromisse. Ebenso wird es noch authentischer, da es nicht austauschbar ist. Es ist aus dem Schwarzwald heraus entstanden und repräsentiert diese Region unverfälscht.

Um die Intervallkonzeption auch in der zeitlichen Dimension des Festivals zu spiegeln, gibt es ab diesem Jahr ebenfalls zwei Intervall-Festivalzeiträume.

Der erste Ton klingt von

Donnerstag, den 2. Juni 2011 bis
Montag, den 13. Juni 2011

Der zweite Ton klingt von

Freitag, den 23. September 2011 bis
Montag, den 3. Oktober 2011

In Zukunft kehrt auch das jährliche Motto zum Schwarzwald Musikfestival als Intervallmotto zurück, an dem sich die Intervallkonzeption dramaturgisch orientiert. Das Motto setzt sich in jedem Jahr aus einem Komponisten, der ein Jubiläum begeht und einem kontrastierenden zweiten Element, wobei einer der beiden Aspekte in der Regel einen Bezug zum Schwarzwald hat, zusammen.

DAS INTERVALL

Donnerstag, 2. Juni 2011

»Hommage an Wilhelm Furtwängler«

Giora Feidman, Klarinette / Margarita Oganjesjan,
Klavier / Südwestdeutsches Kammerorchester

Pforzheim / Mark Mast, Dirigent

Werke von Mendelssohn, Furtwängler u. a.
Stadtkirche, Freudenstadt

19.00 Uhr, Eintritt: 36 / 27 / 18 €

Mit diesen beiden Konzerten eröffnen wir
die neue Saison und feiern gemeinsam den
125. Geburtstag Wilhelm Furtwänglers.

Konzertpaten: Landkreis Freudenstadt,
Stadtwerke Freudenstadt

Freitag, 3. Juni 2011

Festkonzert zum 25-jährigen Jubiläum

der Klosterkonzerte St. Blasien

Margarita Oganjesjan, Klavier / Südwestdeutsches
Kammerorchester Pforzheim / Mark Mast, Dirigent

Werke von Mendelssohn, Furtwängler, Bartók u. a.

Festsaal im Kolleg, St. Blasien

19.30 Uhr, Eintritt: 22 / 20 €

Mit diesen beiden Konzerten eröffnen wir
die neue Saison und feiern gemeinsam den
125. Geburtstag Wilhelm Furtwänglers.

Konzertpaten: Rothaus, St. Blasien,
Klosterkonzerte St. Blasien e.V.




KONZERTE
ERSTER
TON



Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim



Kolleg St. Blasien

Samstag, 4. Juni 2011

Klazz Brothers & Cuba Percussion

Classic meets Cuba

Sedus, Waldshut-Dogern

20.00 Uhr, Eintritt: 25 €

Mit ihrem mehrfach ausgezeichneten Programm bringen Klazz Brothers & Cuba Percussion frischen Wind in die Konzertsäle. Klassiker der Musikgeschichte erwachen in ungewohntem Klanggewand zu neuer Lebendigkeit – mit geistreich-pfiffigen Arrangements hinein in die Welt der Leidenschaft und ansteckender kubanischer Lebensfreude.

Konzertpate: Sedus Stoll AG

Sonntag, 5. Juni 2011

Preisträgerkonzert

Tristan Cornut, Violoncello / Yukie Takai, Klavier

Werke von Beethoven, Schumann und Debussy

Christuskirche, Mitteltal

17.00 Uhr, Eintritt: 18 €

Der junge französische Cellist ist der dritte Preisträger des Schwarzwald Musikfestival Sonderpreises beim Internationalen ARD-Wettbewerb.

Im Anschluss an das Konzert findet im Hotel Bareiss das Musikalische Kulinarium in Anwesenheit der Künstler und des Intendanten Mark Mast statt. Informationen und Reservierungen zum Musikalischen Kulinarium: www.bareiss.com und unter der Telefonnummer 074 42/470

Das Konzert wird vom SWR mitgeschnitten.
Konzertpaten: Hotel Bareiss, Maurice Lacroix

Sonntag, 5. Juni 2011

Klavierabend – Jahrhundert-Dirigenten

Ljiljana Borota und Christian Knebel, Klavier /

Rezitation: Dr. Joachim Draheim

Schloss Neuenbürg, Neuenbürg

18.00 Uhr, Eintritt: 15 €

Drei Jahrhundert-Dirigenten in Wort und Ton: Franz Liszt, Gustav Mahler und Erstaufführungen von Werken Wilhelm Furtwänglers.

Konzertpate: Stadt Neuenbürg

Montag, 6. Juni 2011

Duo-Abend Violine & Harfe

Alexander Kuznetsov, Violine /

Alexander Boldachev, Harfe

Werke von Fauré, Spohr und Glinka

Maria-in-der-Zarten, Hinterzarten

20.15 Uhr, Eintritt: 18 €

Romantische Klänge mit Violine und Harfe bringen zwei hochtalentierete Nachwuchskünstler zu Gehör. Beide Solisten sind Stipendiaten der Stiftung LYRA für hochbegabte, junge MusikerInnen Zürich, die 1995 vom Privatbankier Dr. Hans Vontobel gegründet wurde.

Konzertpate: Wirtverein Hinterzarten/
Breitnau e.V.



Klazz Brothers & Cuba Percussion



Tristan Cornut



Ljiljana Borota & Christian Knebel



Alexander Boldachev

Dienstag, 7. Juni 2011

Klazz Brothers & Cuba Percussion **Classic meets Cuba**

Kipp-Werk, Sulz-Holzhausen
20.00 Uhr, Eintritt: 25 €

Mit ihrem mehrfach ausgezeichneten Programm bringen Klazz Brothers & Cuba Percussion frischen Wind in die Konzertsäle. Klassiker der Musikgeschichte erwachen in ungewohntem Klanggewand zu neuer Lebendigkeit – mit geistreich-pfiffigen Arrangements hinein in die Welt der Leidenschaft und ansteckender kubanischer Lebensfreude.

Konzertpate: Heinrich-Kipp-Werk KG Sulz

Mittwoch, 8. Juni 2011

Quadro Nuevo **Grand Voyage – Lieder einer großen Reise**

Kreissparkasse, Freudenstadt
19.00 Uhr, Eintritt: 25 €

Quadro Nuevo erzählt mit jedem Lied von einem anderen Ort, trägt dessen Schwingungen weiter: wilde Ritte über die rauhe Krim-Halbinsel, alt-europäischer Charme aus London, mediterrane Leichtigkeit, ein Tango aus New York, verrückte Tage in Istanbul, nächtliche Gelage in Transsylvanien, geheime Gärten in Malaysia, ein warmer Regen in Paris.

Konzertpate: Kreissparkasse Freudenstadt



Klazz Brothers & Cuba Percussion



Quadro Nuevo



Burr & Klaiber



Ingolf Turban

Freitag, 10. Juni 2011

Kleinkunstpreisträger Baden-Württemberg

Robeat, Topas und Burr & Klaiber
Special guests Black Forest: HotSpot
HOMAG AG, Schopfloch
19.00 Uhr, Eintritt: 18 €

Preisgekrönte Kleinkunst vom Feinsten – präsentiert in einem der spannendsten Veranstaltungsorte des Festivals.

Konzertpate: HOMAG AG Schopfloch
In Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg

Samstag, 11. Juni 2011

Duo-Abend

Ingolf Turban, Violine / Jascha Nemtsov, Klavier
Furtwängler Violin-Sonaten und Hebrew Melodies
Hotel Erbprinz, Ettlingen
17.00 Uhr, Eintritt: 18 €

Ingolf Turban und Jascha Nemtsov stellen Furtwänglers Violinsonaten einer hebräischen Melodienwelt gegenüber.

Nach dem Konzert erwartet Sie ein 3-Gang-Menü. € 55 p. P. inkl. Apéritif, Konzert und 3-Gang-Menü (Reservierung unter 07243/3220)

Konzertpaten: Hotel Erbprinz Ettlingen, Stadt Ettlingen

Montag, 13. Juni 2011

Matinée

Ingolf Turban, Violine / Jascha Nemtsov, Klavier
Furtwängler Violin-Sonaten und Hebrew Melodies
Oberheubachhof, Furtwangen-Neukirch
11.00 Uhr, Eintritt: 18 €

Hier sind wir an der Quelle angelangt – die Vorfahren Wilhelm Furtwänglers stammen von genau diesem Hof nahe Furtwangen und lassen sich bis ins 15. Jahrhundert zurück nachweisen.



KLOSTERKONZERTE ST. BLASIEN ^{K1}

Im Rahmen der Klosterkonzerte St. Blasien öffnet das Kolleg St. Blasien seine Pforten für mehrere Konzerte im Festsaal der historischen Klosteranlage. Der aufwändig restaurierte »Festsaal bei Hof« besticht neben seiner Schönheit auch durch eine gute Akustik, als Konzertsaal macht er kammermusikalische Darbietungen zum Genuss.

Donnerstag, 5. Mai 2011, 19.30 Uhr

Clavierabend Ragna Schirmer
Werke von Bach und Händel

Donnerstag, 12. Mai 2011, 19.30 Uhr

Gewandhaus Brass Quintett
Werke von Bach, Vivaldi, Debussy, Grieg und Ewald

Donnerstag, 19. Mai 2011, 19.30 Uhr

Il Capriccio
»Von Venedig nach Leipzig«
Werke von Vivaldi und Mendelssohn-Bartholdy

Donnerstag, 2. Juni 2011, 19.30 Uhr

Amarcord
»Mordlust, die finstere Seite der Vokalmusik«
Werke von Gesualdo, Schubert, Dvořák, Weill u.a.

Donnerstag, 22. September 2011, 19.30 Uhr

Duo-Abend
Manuel Fischer-Dieskau, Violoncello /
Connie Shih, Klavier
Werke von Beethoven, Reinecke, Brahms

KOOPERATIONS KONZERTE

Donnerstag, 6. Oktober 2011, 19.30 Uhr

Ars musica Zürich
Sabrina Frey, Blockflöte
Solokonzerte der Barockzeit u.a.

Donnerstag, 17. November 2011, 19.30 Uhr

La Compagnia Rossini
»Perlen aus der Welt der Oper und Operette«

Eintritt: 24 € / 12 € mit Kurkarte /
5 € Schüler, Studenten, Auszubildende

Kartenservice: 07672/270
www.kloster-konzerte.de

MARSCHNER-FESTIVAL ^{K2}

Dem Violinisten, Komponisten, Dirigenten und Geigenpädagogen Wolfgang Marschner liegt es seit jeher am Herzen, junge Künstler zu unterstützen und zu fördern, sowie selten gespielte Meisterwerke der Kammermusik für Streicher zur Aufführung zu bringen.

Sonntag, 4. September 2011, 17.00 Uhr

Kammerorchester Deutsche Spohr Akademie /
Skiba-Quartett
Werke von W. Marschner (Uraufführung) & Paganini
Kurhaus, Hinterzarten

Sonntag, 11. September 2011, 17.00 Uhr

Konzert Junger Künstler der PFLÜGER STIFTUNG
FREIBURG / Künstlerische Leitung: Ariane Mathäus
Kurhaus, Hinterzarten

Sonntag, 18. September 2011, 17.00 Uhr

L'ARTE INSTRUMENTALE
Friederike Starkloff, Violine / Wolfram Lorenzen, Klavier
Werke von Reger, Paganini, Liszt und W. Marschner
Evangelische Kirche, Hinterzarten

Sonntag, 2. Oktober 2011, 17.00 Uhr

Sinfoniekonzert Deutsche Spohr Philharmonie /
Dirigent: Wolfgang Marschner
Werke von W. Marschner, Pfitzner und Schubert
Katholische Kirche, Hinterzarten

Kartenservice: 07652/12060
www.raddatzconcerts.de

MUSIKTAGE ST. PETER – EINE ANDERE WELT ^{K3}

Im Herbst finden in St. Peter alljährlich die Musiktage mit dem Kammerchor und dem Kammerorchester Freiburg statt. Zu erleben sind klassische Konzerte herausragender Qualität in der bekannten Barockkirche St. Peter oder im ebenfalls glanzvollen Fürstensaal der ehemaligen Benediktinerabtei.

Abseits – Wer ist's? (J. W. von Goethe)

Donnerstag, 29. September 2011, 19.00 Uhr

Klavierabend – Prof. Justus Frantz
Wolfgang Amadeus Mozart – Eine Reise nach Paris
Fürstensaal des Geistlichen Zentrums

Freitag, 30. September 2011, 19.00 Uhr

Zur Drucklegung noch nicht fixiert
Infos ab Mai unter www.hochschwarzwald.de/kultur
Rokokobibliothek des Geistlichen Zentrums

Samstag, 1. Oktober 2011, 19.00 Uhr

Sonntag, 2. Oktober 2011, 19.00 Uhr

Johannes Brahms Alt-Rhapsodie
Anton Bruckner Messe in f-moll
Freiburger Kammerchor
Leitung: Morten Schuldt-Jensen

Einführungsvortrag zum Konzert 14.30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus, danach Musikdarbietung
im Innenhof des Geistlichen Zentrums
Pfarrkirche St. Peter

www.hochschwarzwald.de/kultur

**SEDUS –
KONZERTE IN DER OASE**

In der Oase, der Kantine des Sedus-Werks in Waldshut-Dogern, sind in jedem Jahr internationale Größen des Jazz und spannende Musikprojekte zu erleben. Bis zu 500 Zuhörer können in diesem ungewöhnlichen Veranstaltungsraum hochkarätige Konzerte erleben.

Samstag, 16. April 2011, 20.00 Uhr

»Third Round« mit MANU KATCHÉ
Ein Meister der Perkussionskunst gibt sich die Ehre

Samstag, 15. Oktober 2011, 20.00 Uhr

Rigmor Gustafsson
Natürlichkeit, Zauber und die Tiefe des Gesangs
mit der schwedischen Jazzsängerin

Eintritt: Jeweils 28 / 24 €

Kartenservice über das Kulturamt des
Landkreises: 077 51/86 74 01
www.sedus.de

OHRENFREUDEN

Die Musikhochschule Trossingen und die Stadt Freudenstadt stehen gemeinsam für hochkarätige und vielseitige Konzerte unter dem Titel »OhrenFreuden« im stilvollen Ambiente des Theaters im Kurhaus Freudenstadt.

Donnerstag, 30. Juni 2011, 20.00 Uhr

Schubert-Abend
Clemens Morgenthaler (Bariton) und
Bernhard Renzikowski (Klavier)
Balladen und Lieder des großen Romantikers
Franz Schubert

Donnerstag, 7. Juli 2011, 20.00 Uhr

»Träume, Mythen und Legenden«
Prof. Christian Ostertag und seine Violinklasse
Kleinode aus der geigerischen Schatzkiste von
Paganini bis Gershwin

Kurtheater Freudenstadt, Eintritt: 12 € / 10 € mit
Gästekarte / 5 € Schüler, Studierende

Kartenservice Theaterkasse Freudenstadt
074 41/86 47 32
www.mh-trossingen.de

21. German Brass Academy 2011

Die mittlerweile 21. German Brass Academy findet bereits zum vierten Mal in Freudenstadt unter dem Dach des Schwarzwald Musikfestivals statt. Die Academy bietet ihren Teilnehmern eine Plattform der Vermittlung von musikalischem und technischem Können, fachlichem Austausch und gemeinsamen Musizieren. Anreisetag ist der 25. September, an dem die Akademie abends mit einem Konzert von GERMAN BRASS eröffnet wird. Abgeschlossen wird sie mit einem Konzert der Akademieteilnehmer am 2. Oktober. Zudem besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Veranstaltung »Junge Köche – Junge Künstler« am 30. September Auszüge des Kursprogramms zu präsentieren. Der Teilnehmerbeitrag für die Akademie beträgt 350 €, bei Anmeldung im Ensemble nur 300 €/Person. Der Beitrag beinhaltet den Unterricht bei den GERMAN BRASS-Dozenten sowie den kostenlosen Besuch des Eröffnungskonzerts. Für Anreise, Unterkunft und Verpflegung kommen die Teilnehmer selbst auf. Zur Teilnahme eingeladen sind bereits bestehende Ensembles sowie Einzelteilnehmer, die vor Ort in Ensembles, der Brass Band oder im Einzelunterricht proben. Sie richtet sich an fortgeschrittene Amateure, Musikstudenten und professionelle Musiker ohne Altersbeschränkung. Als »Sonderpreis« wird einem besonders talentierten Teilnehmer die Möglichkeit gegeben, bei einem Konzert von GERMAN BRASS mitzuwirken.

Weitere Infos zur Anmeldung und den Dozenten unter www.bayerische-philharmonie.de oder www.german-brass.de

Festvortrag

Festvortrag im Rahmen des Sonderkonzerts zum Kuratoriumstag am Freitag, den 23. September 2011 um 17 Uhr, es spricht Prof. Dr. Hellmuth Matiassek zum Motto »Furtwängler & Weltmusik«.

**SONDER
VERANSTALTUNG**

»Filmzeit« beim Schwarzwald
Musikfestival

In Kooperation mit dem Subiaco e.V. zeigen wir den Film »Taking sides – der Fall Furtwängler« (mit Harvey Keitel, Ulrich Tukur, Moritz Bleibtreu u.a.) des ungarischen Regisseurs István Szabó aus dem Jahr 2001 nach dem 1995 uraufgeführten Bühnenstück »Taking Sides« des britischen Autors Ronald Harwood über die Frage, ob und wie viel der deutsche Dirigent Wilhelm Furtwängler von den nationalsozialistischen Verbrechen gewusst hat.

Montag, 26. September, Dienstag, 27. September und Donnerstag, 29. September 2011
Jeweils um 20.00 Uhr im Subiaco Freudenstadt

Kinderreporter gesucht!

Du hast Lust, unterschiedliche Konzerte anzuhören und Künstler mal persönlich kennen zu lernen? Vielleicht wolltest du schon immer einmal Leute interviewen oder als ReporterIn arbeiten? Wir suchen Kinder und Jugendliche, die Konzerte besuchen und anschließend mit Texten und Bildern darüber berichten. Veröffentlicht werden wir Eure Beiträge dann auf unserer Internetseite und ggf. auch in der Zeitung. Ihr sucht Euch einfach ein Konzert im Rahmen des Festivals aus, das Euch interessiert und meldet Euch im Festivalbüro bei Frau Körtge. Die Telefonnummer ist: 07441/86 47 86 oder Ihr schreibt eine Email an info@schwarzwald-musikfestival.de
Wir freuen uns auf Euch!

Freitag, 23. September 2011

Liederabend

Detlef Roth, Bariton / Martin Vorreiter, Klavier
Lieder von Mahler, Brahms und Furtwängler
Festvortrag von Prof. Dr. Hellmuth Matiasek
Christuskirche, Mitteltal
17.00 Uhr, Eintritt: 18 €

Sonderkonzert zum Kuratoriumstag des Schwarzwald Musikfestivals 2011 mit dem Freudenstädter Bariton, der im Zuge seiner Karriere inzwischen in der ganzen Welt zuhause ist.

Samstag, 24. September 2011

German Brass – Around the world

Schwarzwaldhalle, St. Märgen
19.00 Uhr, Eintritt: 25 €

Hörner, Posaunen, Trompeten und Tuben aller Art sind die Instrumente von German Brass – spannende alte und neue Musik aus aller Welt wieder zu Gast beim Schwarzwald Musikfestival.

Konzertpatre: Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Sonntag, 25. September 2011

Eröffnungskonzert German Brass Academy

German Brass
Kurtheater, Freudenstadt
19.00 Uhr, Eintritt: 25 €

Hörner, Posaunen, Trompeten und Tuben aller Art sind die Instrumente von German Brass – spannende alte und neue Musik aus aller Welt wieder zu Gast beim Schwarzwald Musikfestival.

Konzertpaten: Freudenstadt Tourismus, Stadtwerke Freudenstadt



KONZERTE
ZWEITER
TON



German Brass



Detlef Roth

Dienstag, 27. September 2011

Quadro Nuevo
Grand Voyage – Lieder einer großen Reise
 USE, Reutlingen
 20.00 Uhr, Eintritt: 25 €

Quadro Nuevo erzählt mit jedem Lied von einem anderen Ort, trägt dessen Schwingungen weiter: wilde Ritte über die rauhe Krim-Halbinsel, alteuropäischer Charme aus London, mediterrane Leichtigkeit, ein Tango aus New York, verrückte Tage in Istanbul, nächtliche Gelage in Transsylvanien, geheime Gärten in Malaysia, ein warmer Regen in Paris.

Konzertpaten: USE-Umwelt Sonne Energie GmbH

Mittwoch, 28. September 2011

Liederabend
 Andreas Weller, Tenor / Götz Payer, Klavier
 Kreissparkasse, Rottweil
 20.00 Uhr, Eintritt: 18 €

Lieder aus allen Ländern und Zeiten.

Konzertpaten: Landkreis Rottweil, Kreissparkasse Rottweil

Donnerstag, 29. September 2011

Charles Davis & Captured Moments
 Charles Davis, Querflöten / Sven Götz, Gitarren /
 Steffen Hollenweger, Kontrabass
 Villa Junghans, Schramberg
 20.30 Uhr, Eintritt: 12 €

Kammermusikalischer, akustischer Jazz der Spitzenklasse in extravaganter und internationaler Besetzung.

Konzertpaten: Stadt Schramberg

Freitag, 30. September 2011

Junge Köche – Junge Künstler
 Ensembles der German Brass Academy u. a.
 Schwarzwaldhalle, Baiersbronn
 19.00 Uhr, Eintritt: N.N. €

Zum zweiten Mal in der erfolgreichen Neukonzeptionierung aus 2010 – Musikalisch-kulinarische Genüsse aus der ganzen Welt.

Konzertpaten: Alpirsbacher Klosterbräu, Gemeinde Baiersbronn u. a.

Sonntag, 2. Oktober 2011

Abschlusskonzert I
Furtwängler & Weltmusik
 Enkhjargal Dandarvaanchig, mongolische
 Pferdekopfgeige / Baden-Badener Philharmonie /
 Mark Mast, Dirigent
 Trinkhalle, Bad Wildbad
 19.00 Uhr, Eintritt: 36 / 27 / 18 €

Mit den beiden Abschlusskonzerten schließt sich der Kreis – Beethoven, einer der liebsten Komponisten Furtwänglers und Weltmusik par excellence vom mongolischen Schamanen Enkhjargal Dandarvaanchig.

Konzertpaten: AWG Calw, Landkreis Calw, Stadt Bad Wildbad



Quadro Nuevo



Götz Payer & Andreas Weller



Charles Davis & Captured Moments



Baden-Badener Philharmonie

Sonntag, 2. Oktober 2011

Abschlusskonzert German Brass Academy

Kurtheater, Freudenstadt
20.00 Uhr, Eintritt: 18 €

Die Teilnehmer der German Brass Academy bringen schwungvoll dar, was sie während der Akademiewoche zusammen mit den Dozenten von German Brass erarbeitet haben.

Konzertpate: Stadtwerke Freudenstadt

Montag, 3. Oktober 2011

Abschlusskonzert II

Furtwängler & Weltmusik

Enkhjargal Dandarvaanchig, mongolische
Pferdekopfgeige / Baden-Badener Philharmonie /
Mark Mast, Dirigent
Klosterkirche, Alpirsbach
17.00 Uhr, Eintritt: 36 / 27 / 18 €

Mit den beiden Abschlusskonzerten schließt sich der Kreis – Beethoven, einer der liebsten Komponisten Furtwänglers und Weltmusik par excellence vom mongolischen Schamanen Enkhjargal Dandarvaanchig.

Konzertpaten: EnBW, Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V., Hansgrohe



German Brass



Mark Mast



SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL

Auch im Jahr 2012 gibt es neue spannende Intervalle:



KLANG DER NATUR

GENIESSEN

Celibidache

ERSPÜREN

ZWEI ZEITRÄUME

17.05.2012 ~ 28.05.2012
21.09.2012 ~ 03.10.2012

KONZERT ÜBERSICHT

02.06.2011 ~ 13.06.2011
23.09.2011 ~ 03.10.2011



- 01 **Stadtkirche, Freudenstadt**
»Hommage an Wilhelm Furtwängler«
Donnerstag, 2. Juni 2011
- 02 **Festsaal im Kolleg, St. Blasien**
Festkonzert Klosterkonzerte St. Blasien
Freitag, 3. Juni 2011
- 03 **Sedus, Waldshut-Dogern**
Klazz Brothers & Cuba Percussion
Classic meets Cuba
Samstag, 4. Juni 2011
- 04 **Christuskirche, Mitteltal**
Preisträgerkonzert – Tristan Cornut
Sonntag, 5. Juni 2011
- 05 **Schloss Neuenbürg, Neuenbürg**
Klavierabend – Jahrhundert-Dirigenten
Sonntag, 5. Juni 2011
- 06 **Maria-in-der-Zarten, Hinterzarten**
Duo-Abend Violine & Harfe
Montag, 6. Juni 2011
- 07 **Kipp-Werk, Sulz-Holzhausen**
Klazz Brothers & Cuba Percussion
Classic meets Cuba
Dienstag, 7. Juni 2011
- 08 **Kreissparkasse, Freudenstadt**
Quadro Nuevo – Grand Voyage
Mittwoch, 8. Juni 2011
- 09 **HOMAG AG, Schopfloch**
Kleinkunstpreisträger Baden-Württemberg
Freitag, 10. Juni 2011
- 10 **Hotel Erbprinz, Ettlingen**
Duo-Abend – Ingolf Turban
Samstag, 11. Juni 2011
- 11 **Oberheubachhof, Furtwangen-Neukirch**
Matinée – Ingolf Turban
Montag, 13. Juni 2011
- 12 **Christuskirche, Mitteltal**
Liederabend – Detlef Roth
Freitag, 23. September 2011
- 13 **Schwarzwaldhalle, St. Märgen**
German Brass – Around the world
Samstag, 24. September 2011
- 14 **Kurtheater, Freudenstadt**
Eröffnungskonzert German Brass Academy
Sonntag, 25. September 2011
- 15 **USE, Reutlingen**
Quadro Nuevo – Grand Voyage
Dienstag, 27. September 2011
- 16 **Kreissparkasse, Rottweil**
Liederabend – Andreas Weller
Mittwoch, 28. September 2011
- 17 **Villa Junghans, Schramberg**
Charles Davis & Captured Moments
Donnerstag, 29. September 2011
- 18 **Schwarzwaldhalle, Baiersbronn**
Junge Köche – Junge Künstler
Freitag, 30. September 2011
- 19 **Trinkhalle, Bad Wildbad**
Abschlusskonzert I – Furtwängler & Weltmusik
Sonntag, 2. Oktober 2011
- 20 **Kurtheater, Freudenstadt**
Abschlusskonzert German Brass Academy
Sonntag, 2. Oktober 2011
- 21 **Klosterkirche, Alpirsbach**
Abschlusskonzert II – Furtwängler & Weltmusik
Montag, 3. Oktober 2011

Kartenbestellungen

Schriftliche Kartenbestellungen sind direkt beim Veranstalter möglich:

SMF Schwarzwald Musikfestival GmbH
Festivalbüro, z.Hd. Frau Annette Giesen
Lauterbadstraße 5, 72250 Freudenstadt

Telefon: 07441/864716 – Fax: 07441/864729
E-Mail: info@schwarzwald-musikfestival.de
Internet: www.schwarzwald-musikfestival.de

Kreissparkasse Freudenstadt,
Konto 171 238, BLZ 642 510 60

Online-Bestellung:

www.reservix.de
oder
www.schwarzwald-musikfestival.de

Der Kartenvorverkauf endet jeweils einen Tag vor der Veranstaltung.

Zahlungsweise:

Bitte überweisen Sie bei Ihrer Bestellung den Gesamtbetrag zzgl. einer Versandkostenpauschale von 3,50 € auf das o.g. Konto. Gerne senden wir Ihnen die Karten nach Eingang der Zahlung zu.

Abendkasse:

Restkarten erhalten Sie jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse.

Ermäßigungen

Schüler, Studenten, Arbeitslose und Behinderte:
50% Ermäßigung gegen Vorlage eines Ausweises

Abonnenten des Schwarzwälder Boten:

Ermäßigung von 10% auf alle Konzerte (nur im Vorverkauf in den Geschäftsstellen des Schwarzwälder Boten oder unter der Ticket-Hotline: 07423/78790)

Mitglieder der Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestivals e. V. :

Ermäßigung von 10% auf alle Konzerte direkt im Büro des Festivals.

Familienpreis+:

Freier Eintritt für Kinder bis 15 Jahren in Begleitung von mindestens einem Erwachsenen, jeder weitere Erwachsene oder Jugendliche ab 16 Jahren bezahlt nur 50% des Eintrittspreises.

Gutscheine

Sie haben die Möglichkeit, bei uns Gutscheine zu erwerben, die bei allen Konzerten während des Festivals eingelöst werden können.

Sie können den Gutschein ganz einfach online bestellen und den Wert selbst bestimmen. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter Telefon: 07441/864-716.

Allgemeine Bedingungen

Änderung des Programms und der Besetzung bleiben grundsätzlich vorbehalten. Sie berechtigen nicht zur Rückgabe bereits gekaufter Karten. Bei Eintrittskarten der niedrigen Preiskategorie kann es sich – besonders in Kirchen – auch um Plätze mit eingeschränkter Sicht handeln.



01 Hotel Bareiss
Gärtenbühlweg 14
72270 Baiersbronn-Mitteltal
07442/470
www.bareiss.com

02 Hotel Restaurant Erbprinz
Rheinstraße 1
76275 Ettlingen
07243/3220
www.erbprinz.de

03 Hotel Lamm
Ellbachstraße 4
72270 Baiersbronn-Mitteltal
07442/498-0
www.lamm-mitteltal.de

04 Kur- + Sporthotel Lauterbad
Amselweg 5
72250 Freudenstadt-Lauterbad
07441/860170
www.lauterbad-wellnesshotel.de

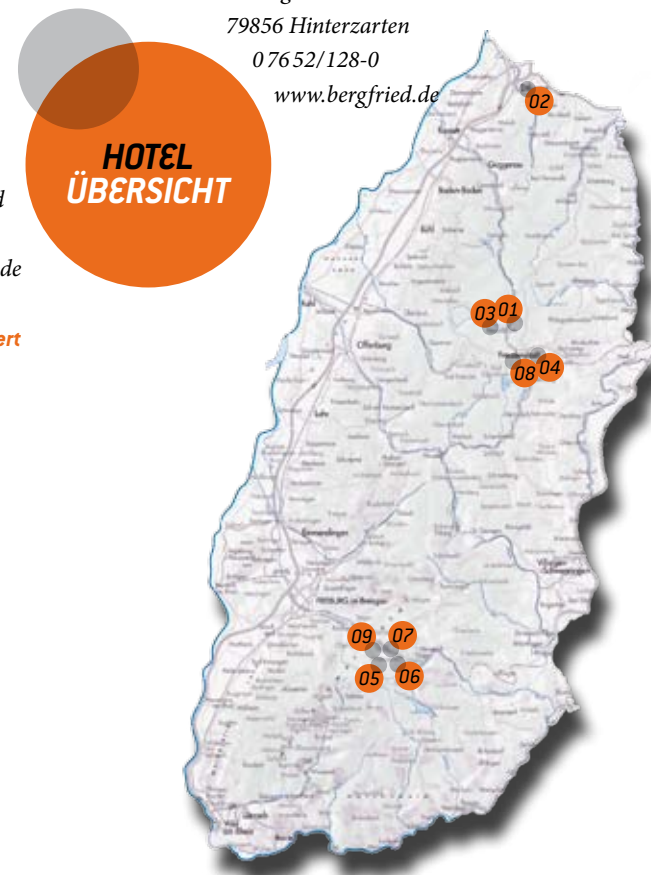
05 Ferien- und Urlaubshotel Reppert
Adlerweg 21 – 23
79856 Hinterzarten
07652/12080
www.reppert.de

06 Hotel Thomahof
Erlenbruckerstrasse 16
79856 Hinterzarten
07652/123-0
www.thomahof.de

07 Hotel Kesslermühle
Erlenbruckerstrasse 45
79856 Hinterzarten
07652/129-0
www.kesslermuehle.de

08 Wellnesshotel Palmenwald Schwarzwaldhof
Lauterbadstraße 56
72250 Freudenstadt
07441/88870
www.palmenwald.de

09 Ferien & Wellnesshotel Erfurth's Bergfried
Sickinger Str. 28
79856 Hinterzarten
07652/128-0
www.bergfried.de



Weit über 180 Mitglieder bilden inzwischen die Basis für einen aktiven, modernen Verein, der seine gesamte Kraft zum Wohle des Festivals einsetzt. Er ist kein elitärer Club, sondern ein Zusammenschluss begeisterter Musik- und Schwarzwald-Fans, die den Förderungsgedanken über ihren Konzertbesuch hinaus mit eigenen Akzenten weitertragen und gestalten, um so der Grundidee des Festivals ein noch breiteres Fundament zu geben. Ihr persönliches Engagement ist das Bindeglied zwischen Musikliebhabern und Künstlern.

Der Verein und seine Mitglieder sind die Botschafter des Festivals, sie verschaffen der kulturellen Institution Schwarzwald Musikfestival angemessenes Ansehen, sind reich an Initiative und die tragende Kraft in der Öffentlichkeit. Mit ihrem Einsatz leistet die Fördergesellschaft einen bedeutenden Anteil zum Fortbestand des Festivals und zum Erhalt der kulturellen Vielfalt und Gewährleistung der künstlerischen Qualität.

Die Ziele der Fördergesellschaft sind vor allem ideeller Art:

- ➔ Für die Mitglieder steht der Besuch der Konzerte, das Weiterempfehlen und die Einladung an Freunde und Bekannte im Vordergrund.
- ➔ Sie unterstützt das Schwarzwald Musikfestival finanziell. Wer zeitlich kann und Freude daran hat, darf behilflich sein bei der Programmdurchführung, beim Verteilen von Prospekten und Plakaten, beim Service an der Abendkasse und bei der Gästebetreuung.
- ➔ Neben dem materiellen Engagement, das im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen besteht, geben die Mitglieder dem Schwarzwald Musikfestival die Gewissheit, dass eine Vielzahl von Musikliebhabern hinter ihm steht.
- ➔ Kontakte mit Künstlern – insbesondere während der Festivalzeit – sind den Vereinsmitgliedern ein besonderes Anliegen.

Wir laden Sie ein, persönlich Mitglied der Fördergesellschaft zu werden. Auch juristische Personen und Institutionen können mit ihrem Beitrag die Vereinsziele mittragen. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 30 € für Einzelpersonen und 40 € für Paare und Familien. Gerne nehmen wir eine freiwillige Erhöhung oder eine Spende entgegen. Es wird eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt.

Für weitere Informationen und Anträge zur Mitgliedschaft wenden Sie sich bitte an den Vorstand.

Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V.

Johannes Ruoss

Telefon: 0 74 41/88 79-17

Telefax: 0 74 41/88 79-45

und per Email

fg@schwarzwald-musikfestival.de

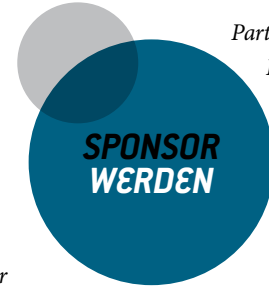
DIE FÖRDERER

Kultur und Wirtschaft sind heute kein Gegensatz mehr. Ganz im Gegenteil: Sponsoring ist zu einem wichtigen Finanzierungsinstrument für kulturelle Institutionen geworden und Unternehmen beschreiten mit ihrem Engagement neue, effektive Wege der Kommunikation. Das Schwarzwald Musikfestival entwickelt seit seiner Gründung im Jahre 1998 ein erfolgreiches Public Private Partnership. Neben den Zuwendungen des Landes Baden-Württemberg, den Beiträgen der Gesellschafter und den Eintrittsgeldern sind es vor allem die Sponsorenbeiträge, die die künstlerische Attraktivität des Festivals sichern.

Als Kulturereignis hoher Qualität ist das Schwarzwald Musikfestival zum Markenzeichen und zugleich zu einer geeigneten Plattform für Unternehmen geworden. Die zahlreichen Partner des Schwarzwald Musikfestivals haben Kultursponsoring als wichtige Maßnahme ihrer Öffentlichkeitsarbeit erkannt und nutzen dessen vielfältige Möglichkeiten und Vorteile, die die klassische Werbung nicht bietet.

Gemeinsam Ziele verwirklichen

Dabei ist Kultursponsoring für Zielsetzungen auf verschiedenen Ebenen relevant: Eine Partnerschaft mit dem Schwarzwald Musikfestival unterstützt Unternehmensziele wie Imagepflege und Mitarbeitermotivation, dient der Erreichung von Marketingzielen wie Erhöhung der Kundenbindung oder individuelle Zielgruppenansprache und fördert Kommunikationsziele wie Kontaktpflege und Medienpräsenz. Weiterhin trägt das Festival zum positiven Image und zur Attraktivität des Schwarzwalds bei und dient somit als Standortfaktor für die Wirtschaft in der Region. Sponsor sein bedeutet, einen Teil der Erfolgsgeschichte des Schwarzwald Musikfestivals gemeinsam zu leben und umzusetzen. Durch moderate Eintrittspreise ermöglichen wir einem breiten Publikum Konzerte mit hochrangigen Künstlern zu erleben. Um dies gewährleisten zu können, bauen wir auf engagierte Partner aus der Wirtschaft sowie auf private Förderer. Unsere



Partner sind somit ein fester Bestandteil des Festivals und engagieren sich, um eine ganze Region zum Klingen zu bringen. Durch Ihre Unterstützung zeigen Sie gesellschaftliche Verantwortung und gewinnen einen wertvollen, emotionalen Auftritt mit positivem Image.

Ihr Einsatz als Sponsoring-Partner ...

- ... dient der Pflege und Profilierung Ihres Unternehmensimages.
- ... fördert eine renommierte Kulturinstitution mit überdurchschnittlicher Eigenfinanzierung.
- ... verschafft Zutritt zu einem hochrangigen gesellschaftlichen Kontaktforum, dem Kuratorium des Schwarzwald Musikfestivals.
- ... steigert die Bekanntheit Ihres Unternehmens durch die große Medienpräsenz des Festival (ca. 68 Millionen Medienkontakte in 2010).
- ... ist eine Investition in die Qualität Ihres Unternehmensstandortes, erhöht Ihre Kundenbindung durch Einladungen im nicht-kommerziellen Umfeld und sichert Ihnen den Imagetransfer eines erfolgreichen regionalen Festivals.

Bei Interesse kontaktieren Sie Festivalmanagerin Katja Körtge unter 0 74 41/86 47 86 oder unter info@schwarzwald-musikfestival.de

Impressum**Schwarzwald Musikfestival GmbH**

Lauterbadstraße 5
72250 Freudenstadt
Telefon: 07441/864716
Telefax: 07441/864729
info@schwarzwald-musikfestival.de
www.schwarzwald-musikfestival.de

Redaktion: Katja Körtge (M.A.), Sarah Loré (MA)

Intendant: Mark Mast

Festivalmanagerin: Katja Körtge

Mitarbeiterin: Annette Giesen

Design: echolot Werbeagentur GmbH, Stuttgart

Druck: Stark Druck GmbH & Co. KG, Pforzheim

Bildnachweise

Seite 1: Wilhelm Furtwängler um 1950 im Titania-Palast, die Berliner Philharmoniker für einen Film, »Botschafter der Musik«, dirigierend © Archiv Berliner Philharmoniker (Curt Ullmann)
Seite 4: OB Julian Osswald © Stadt Freudenstadt
Seite 5/22: Mark Mast © Andreas Huber
Seite 8: Giora Feidman © Felix Broede
Seite 9: Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim © Uta Suesse-Krause
Seite 9: Kolleg St. Blasien © Kolleg St. Blasien
Seite 10: Tristan Cornut © Sigi Müller
Seite 10/12: Klazz Brothers & Cuba Percussion © Mirko Jörg Kellner
Seite 11: Ljiljana Borota und Christian Knebel © Ljiljana Borota und Christian Knebel
Seite 11: Alexander Boldachev © Alexander Boldachev
Seite 12/20: Quadro Nuevo © Quadro Nuevo
Seite 13: Burr & Klaiber © Felix Kästle
Seite 13: Ingolf Turban © Dorothee Falke
Seite 18: Enkhjargal Dandarvaanchig © Kamrouz
Seite 19/22: German Brass © German Brass
Seite 19: Detlef Roth © Suki Finnerty
Seite 20: Lied-Duo Andreas Weller und Götz Payer © Andreas Weller
Seite 21: Charles Davis & Captured Moments © Charles Davis
Seite 21: Baden-Badener Philharmonie © Jörg Bongartz

Die Gesellschafter der Schwarzwald Musikfestival GmbH

Stadt Freudenstadt, Oberbürgermeister Julian Osswald / Gemeinde Baiersbronn, Bürgermeister Norbert Beck / Landkreis Calw, Landrat Helmut Riegger / Landkreis Freudenstadt, Landrat Dr. Klaus Michael Rückert / Landkreis Rottweil, Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel / Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Thorsten Rudolph / Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e.V., 1. Vorsitzender Johannes Ruoss / Mark Mast

Der Verwaltungsrat des Schwarzwald Musikfestivals

Julian Osswald (Vorsitzender) / Uwe Braun / Vera Hauelsen / Siegfried Knab / Michael Krause / Klaus-Ulrich Röber / Thorsten Rudolph / Bernhard Rüth / Patrick Schreib / Dr. Anette Sidhu-Ingenhoff / Gabriele Vogel / Karl-Dietrich Weise / Bernhard Zepf

Das Kuratorium des Schwarzwald Musikfestivals

Dr. Dietrich Birk, Patron, Staatssekretär Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst / Hermann Bareiss, Vorsitzender, Hotel Bareiss / Dr. Bernhard Kallup, Stellvertretender Vorsitzender, Sedus Stoll AG / Karin Abt-Straubinger, Galerie ABTart / Ann-Katrin Bauknecht, Honorargeneralkonsulat Königreich Nepal / Arnold Berens, USE-Energie / Jochen Bischoff, Jochen Bischoff Textilagentur / Uwe Braun, Kreissparkasse Freudenstadt / Dr. Robert Determann, Kulturreferat Stadt Ettlingen / Prof. Klaus Fischer, fischerwerke / Carl Glauner, Alpirsbacher Klosterbräu / Vera Hauelsen /

Hans-Joachim Heer, Stark-Druck AG / Roger Heidt, Erster Bürgermeister der Stadt Pforzheim / Erika Heim / Herbert Högemann, Homag Holzbearbeitungssysteme AG / Prof. Dr. Norbert Höptner, WFG Wirtschaftsförderung Nord-schwarzwald GmbH / Gerhard Kaufmann, Griesbacher Mineral- und Heilquellen GmbH / Dr. Ulrich Kleine, EnBW Regional AG / Herbert Klumpp, colordruck Baiersbronn / Dr. Manfred Kriek, AWG Abfallwirtschaft Landreis Calw GmbH / Christopher Krull, Schwarzwald Tourismus GmbH / Diakon Georg Lorleberg, Erzdiözese Rottenburg / Eleonore Mathier, Stiftung Lyra / Prof. Dr. Conny Mayer-Bonde, Karlsruhochschule / Dr. Herbert Müller, Sparkasse Pforzheim-Calw / Dr. Andreas Narr, SWR Tübingen / Dr. Eckard Peterson, Förderverein Kurtheater Wildbad e.V. / Johannes Ruoss, Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e.V. / Dr. Thomas Schäuble, Badische Staatsbrauerei Rothaus / Peter Schneider, MdL, Sparkassenverband Baden-Württemberg / Gerhard Schuler, Homag Holzbearbeitungssysteme AG / Christian Scheidt, Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG / Johannes Siebner, Kolleg St. Blasien e.V. / Dekan Harald Stumpf, Ev. Kirchengemeinde Freudenstadt / Ulrich Szablewski, SWR / Dr. Carsten Tessmer, Hansgrohe AG / Christian Timmer, Concept Company GmbH / Prof. Arno Votteler, Vottelerdesign / Peter Wohlfarth, Badischer Weinbauverband e.V. / Markus Wojnar, Maurice Lacroix Uhren & Schmuck GmbH / Dr. Ernst Wolf, Wolf Produktionssysteme GmbH

Wir danken...

... allen, die durch ihr weitreichendes Engagement das Schwarzwald Musikfestival fördern.

Premiumpartner



Hauptponsoren



Sponsoren und Partner



Medienpartner



Wir danken dem Subiaco e.V. für die Kooperation, die 2011 erstmalig die »Filmzeit« ermöglicht.

Wir danken...

... allen, die durch ihr weitreichendes Engagement das Schwarzwald Musikfestival fördern.

Premiumpartner



Hauptsponsoren



use
umwelt | kommunikation | energie



Sponsoren und Partner



Medienpartner



Wir danken dem Subiaco e. V. für die Kooperation, die 2011 erstmalig die »Filmzeit« ermöglicht.